

## FESTIVALteam

### Künstlerische Leitung

Karl-Heinz Blomann

### Kuratoren Team

Karl-Heinz Blomann

Jens Brand

Dr. Frank Sielecki

### Produktionsassistent & Koordination Schulprojekt

Ulrike Kaßler

### Autoren Textsammlung os05

Manfred Mixner

Prof. Dr. Albert Scherr

Achim Prossek

### Redaktion Programmheft

Ulrike Kaßler

### Übersetzung Programmheft

Scott Roller

### Öffentlichkeitsarbeit

Televisor

### Gestaltung & Webdesign

EignArt D. Koch

### Plakatgestaltung

Tillmanns, Ogilvy & Mather

### Produktion in den Städten

Dr. Frank Sielecki

Jens Brand

Eckart Waage

Patrick Praschma

### Technik

Tonart

### November Music

Bert Palinckx (NL)

Theo van Dooremalen (NL)

Luk Vaes (B)

### freies rheinland e.V.

Georg Dietzler

### Ausstellungsleiterin

Flottmann-Hallen

Jutta Laurinat

### Veranstalter

open systems e.V.

festival für aktuelle musik,

performance & klangkunst

rüttenscheider straße 166

45131 Essen

info@festival-open-systems.de

www.festival-open-systems.de

Gefördert durch:



Stadt Bochum



stadtherne



KUNSTSTIFTUNG NRW



Kooperationspartner:

Von hier aus BO  
Schauspielhaus Bochum

domicil



## VORwort

### open systems 2005 Wandel durch Kultur

[>> Globalisierung beschleunigt die Öffnung von Systemen. Die Welt explodiert und implodiert, und die Gesellschaften mischen sich neu. Räume, Personen, Technik, Ökonomien und Ideologien werden flexibel. Im Prozess der Öffnung von Systemen entstehen neue Sensibilitäten, Entitäten und Knoten in Netzwerken sowie kulturelle Spielräume und Handlungsmöglichkeiten. „open systems“ ist ein aktueller, kultureller Prozess.

Die 6. Auflage des Festivals „open systems“ versteht sich als Momentaufnahme dieses dynamischen Prozesses, der ein Wechselspiel von funktionierenden Systemen, bestehenden Formationen, vorhandenem Material und Künstler-Personen einschließt. Der Reiz liegt dabei in der Offenheit der zu erwartenden Ergebnisse: Was treibt die Entstehung von offenen Systemen voran? Wie entwickeln sich kulturelle und künstlerische Innovationen?

Dialog und Innovation ist das Motto des diesjährigen Festivals. Deshalb werden fast ausschließlich Uraufführungen, Auftragskompositionen und neue Formationen internationaler KünstlerInnen präsentiert. Gemäß dem Motto der Bewerbung der Stadt Essen zur Kulturhauptstadt 2010 „Europa lebt im Ruhrgebiet“ haben wir mit unseren Partnern von „November Music“ (NL, B) und von „grenzgänger//tanz und neue musik“ (Köln, Münster) Projekte initiiert, in denen Transnationalität, Netzwerke, Experimente und Improvisationen neue Gestalt annehmen.

Zusätzlich eingebunden sind das Schulprojekt „Stadt, Land, Fluss – Neue Klänge aus dem Lebensumfeld Emscher“ sowie der „Composers Club Local“ mit KompositionsstudentInnen der Folkwang Hochschule Essen.

Nicht zuletzt von der Begehrung der verschiedenen internationalen Künstler mit einem dialogbereiten Publikum versprechen wir uns kontrastreiche Auseinandersetzungen und vier spannende Festivaltage.

Karl-Heinz Blomann



Tara Fuki (CZ)



Yasunao Tone (USA)



Georg Gräwe (D)



Dhafer Youssef (TN)



## open systems festival

open systems e.V.  
festival für aktuelle musik, performance & klangkunst  
rüttenscheider straße 166  
45131 Essen  
info@festival-open-systems.de

Tageskarte: € 18.- | € 12.- (erm.)

kartenvorbestellung über internet unter  
[www.festival-open-systems.de](http://www.festival-open-systems.de)

# open systems festival



Festival für aktuelle Musik | Performance | Klangkunst  
**17.-20. NOVember 2005**  
BOchum DOrtmund Essen HERne

**BOchum**  
**Luxembourg Sinfonietta**  
 Künstlerische Leitung:  
 Marcel Wengler



[>>]

**BOchum** **Donnerstag | 17 :: NOV-05**  
**Schauspielhaus** | Kammerspiele  
 Königsallee 15

**19:00 h**  
**Einführende Worte**

Moderation: **Chris Mann**

**19:15 h**  
**Luxembourg Sinfonietta**  
 Kunstmusik und variable Geometrie:  
 Neue Kompositionen von Komponisten aus D, NL, B  
*In Kooperation mit der LGNM*  
*(Luxemburger Gesellschaft für Neue Musik)*  
*Mitschnitt WDR 3*

- G. Gräwe** (D) „Anspielung“
- G. Steinke** (D) „Monument im Fruchland“
- A. Fiumara** (NL) NN
- B. Buckinx** (B) „nfrw“

Pause

**20:15 h**  
**Arditti Quartett**  
 Offenheit dem Neuen gegenüber – Vier Interpreten-  
 persönlichkeiten von Weltruf präsentieren unerhörte Streich-  
 quartette von Komponisten aus D, NL, B

*In Kooperation mit November Music | Mitschnitt WDR 3*

- G. Müller-Goldboom** (D) „gli spazi dentro“
- R. de Raaff** (NL) „Athomus“
- L. Brewaays** (B) „Bowmore“

**21:30 h**  
**Empfang in der Speisekammer**

**22:00 h**  
**club lounge**


**Foyer | Kammerspiele**  
**Phill Niblock** - Videoinstallation  
 „anecdotes from childhood“  
 Der New Yorker Künstler webt aus Interviewsequenzen  
 ein dichtes Geflecht von Informationen, Sprachrhythmen  
 und Stimmklängen.



<<]

**BOchum**  
**Arditti Quartett**

**Dortmund | The Hub**  
 Chris Brown | John Bischoff  
 Scot Gresham-Lancaster  
 Tim Perkis | Phil Stone



[>>]

**Dortmund** **Freitag | 18 :: NOV-05**  
**Domicil** | HansasträÙe 7-11

Moderation: **Chris Mann**

**19:30 h**  
**Ensemble Bracelli**  
 „Toot Suites“ und „Organ Books“  
 The Music of Moondog (Uraufführungen)

**20:45 h**  
**Yasunao Tone**  
 „Cut and Splice“  
 Mediale Experimente mit digitalen Tonträgern

**21:45 h**  
**Lionel Marchetti u. Yoko Higashi**  
 „viande avariée attire les mouches“ (Verdorbenes Fleisch zieht die Fliegen an)  
*Aus der Reihe grenzgänger // transmediale tanzimprovisationen*  
*in Kooperation mit freies rheinland e.V. c/o Georg Dietzler*


**23:00 h**  
**The Hub** „55 minutes of the hub“  
 Eines der ersten Sound-Events der US-Netzwerker  
 seit vielen Jahren  
*Mitschnitt WDR 3 open*

**00:00 h**  
**„quiet riot at night“**  
 Elektrolounge präsentiert von Sternschaltung und Klangkabel  
 Feat. Swod (Berlin)  
*In Kooperation mit Mex e.V.*

**Domicil Foyer**  
**Phill Niblock** - Videoinstallation  
 „anecdotes from childhood“

[>>]

**Dortmund**  
**Lionel Marchetti**  
**Yoko Higashi**

<<]

**Dortmund**  
**Swod**

**Essen**  
**Arto Lindsay**



[>>]

**Essen** **Samstag | 19 :: NOV-05**  
**Philharmonie Essen** | RWE Pavillon  
 Huyssenallee 53

Moderation: **Chris Mann**

**19:00 h**  
**Tara Fuki** meets **Duo Dubbelduet**  
 2 x 2 macht 4 – zeitgenössische Cellomusik & Improvisation  
*In Kooperation mit November Music | Mitschnitt DLF*

**20:15 h**  
**zeitkratzer** meets **Arto Lindsay**  
 Das Berliner Ensemble für zeitgenössische Klänge  
 mit neuen Kompositionen und einer musikalischen Interaktion  
 mit Arto Lindsay  
*In Kooperation mit November Music | Mitschnitt DLF*

Pause

**22:30 h**  
**Arto Lindsay Group**  
 Chill & Thrill: Neue Songs des New Yorker  
 Brasilianers und seiner Band  
*In Kooperation mit November Music*


**Foyer**  
**Phill Niblock** - Videoinstallation  
 „anecdotes from childhood“

**Hörraum 1**  
**Ohne feste Urzeit**  
**„Der Dritte Hammerschlag“**  
 Karl-Heinz Blomann | Claas Hanson  
 Mahler Warm-Up - Akustische Aufzeichnungen am Ort  
 der Uraufführung von G. Mahlers 6. Sinfonie

[>>]

**Essen | Duo Dubbelduet**

**Essen | zeitkratzer**  
 R. Friedl | B. Schlothauer | A. Lukoszevieve  
 R. Meinz | U. Phillip | F. Gratkowski | A. Harder  
 M. Weiser | M. de Martin | F. Hautzinger




**HERne**  
**Jeff Parker**



[>>]

**HERne** **Samstag | 19 :: NOV-05**  
**Sonntag | 20 :: NOV-05**  
**Flottmann** | Hallen  
 Flottmannstr. 94

Samstag | **19 :: NOVEMBER 05**

**15:00h · Hörraum 2**  
**Präsentation der 4 Schulprojekte**  
 „Stadt, Land, Fluss - Neue Klänge aus dem Lebensumfeld  
 Emscher“ | *Mit freundlicher Unterstützung der Emscher-  
 genossenschaft, der Philharmonie Essen, der LAG NW e.V.  
 und des Deutschen Musikrats*

Sonntag | **20 :: NOVEMBER 05**

**11:00h · Hörraum 3**  
**Composers Club Local**  
 Intention - Innovation: Junge Komponisten der Folk-  
 wang Hochschule mit Jeong Hun Choi, Bijan Tavili,  
 Enver Özdiker & Florian Mattil präsentieren musikalische  
 Perspektiven | Einführung Prof. Günter Steinke  
*Mit freundlicher Unterstützung der gnmr e.V.*

Moderation: **Chris Mann**

**19:00h**  
**David Moss & Michael Rodach**  
 Fragmentary Blues“ Der US-Multi-Instrumentalist Moss  
 und sein Berliner Partner Rodach (Gitarre) kreieren den  
 Blues des 21sten Jahrhunderts

**20:15h**  
**48nord & Jeff Parker (Tortoise)**  
 sculpture #6 | experimentelle Gitarren- und  
 Elektronik-Klänge bilden die „sechste Hörskulptur“

**21:30h**  
**Dhafer Youssef & Paolo Fresu**  
 Sufi meets Jazz! Die imaginäre Grenze zwischen  
 musikalischen Welten wird aufgelöst ...

**Foyer**  
**Phill Niblock** - Videoinstallation  
 „anecdotes from childhood“

**Ausstellungshalle**  
**Max Scholz** „Fabrik“

<<]

**HERne**  
**David Moss &**  
**Michael Rodach**

